

Checkliste zur Einrichtung von ddimail

A. Versand und Empfang einer eMail

1. Erstellen Sie ein POP3-Postfach für eine eigene eMail-Adresse, z.B. ddimail@Ihre_Firma.de und lassen Sie uns die Zugangsdaten zukommen
2. Wir legen auf unserem ddimail-Server in unserem internen Rechenzentrum ein ddimail-Postfach für Sie an und übertragen die eMails regelmäßig aus Ihrem POP3-Postfach in Ihr ddimail-Postfach
3. Sie erhalten von uns eine vorkonfigurierte ddimail-Client-Version, den sog. b2bconnector, zum Download bereitgestellt
4. Sie installieren die Software und holen Ihre eMails aus Ihrem ddimail-Postfach ab

B. Weiterleitung der eMail über einen lokalen eMail-Server

Sofern Sie den ddimail-Client auf einem lokalen Netzwerkserver betreiben, können Sie dort einen eMail-Server einrichten und die eMails den Anwendern im Netzwerk über ihre bestehenden eMail-Clients zugänglich machen.

Voraussetzung ist, dass die eingesetzten Softwarelösungen über geeignete Schnittstellen verfügen, die für den Datenaustausch mit dem ddimail-Client geeignet sind. Mögliche Produkte sind hier der hMailServer über die integrierte Script-Sprache sowie Klerio-Connect mittels API-Aufrufe.

C. Einrichtung eines eigenen ddimail-Servers inkl. eigener eMail-Security-Lösung oder vorgeschaltetem Mail-Gateway

Mit der Erweiterung der Nutzung des ddimail-Servers für den gesamten eMail-Verkehr ist der Betrieb eines eigenen ddimail-Servers erforderlich, auf dem eigene eMail-Security-Lösungen in Verantwortung des Systemadministrators zum Einsatz kommen sollten.

Welche Lösungen hierbei sinnvoll genutzt werden können, erfragen wir aktuell bei den Herstellern. Wenn Sie als Systemadministrator eine bestimmte Lösung favorisieren und implementieren möchten, richten wir gerne sofern möglich entsprechende Schnittstellen ein.